



## Elternbrief zum Schulstart am 22. Februar

Langenfeld, 22.02.21

Liebe Eltern,

seit heute findet endlich wieder Unterricht in unserem Schulgebäude statt. Wir freuen uns, dass wir Ihre Kinder jetzt wieder regelmäßiger sehen dürfen.

Auch wenn jetzt wieder mehr Kontakte stattfinden, setzen wir weiterhin unser **Hygienekonzept** um.

- So arbeiten die Lehrkräfte mit geteilter Klassenstärke, um alle Abstandsregeln im Klassenraum einhalten zu können.
- Um Infektionsketten sowie eine Durchmischung zu vermeiden, wird jede Klasse nur im Klassenverband und hauptsächlich durch die Klassenlehrkraft unterrichtet.
- Es gibt feste Sitzplätze für die Kinder, die durch einen Sitzplan dokumentiert werden.
- Mehrmals täglich wird eine Stoßlüftung beziehungsweise Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen.
- Auf regelmäßiges Händewaschen oder Desinfizieren der Hände (beim Betreten der Klasse, vor dem Frühstück, nach der Pause) wird geachtet.
- Der Schulhof ist in Zonen unterteilt, um auch hier die Kontakte zu anderen Lerngruppen gering zu halten.
- Die Gruppen in der Notbetreuung sind jahrgangsbezogen zusammengesetzt. Jedes Notbetreuungschild hat also nur eine weitere feste Kontaktgruppe.

Am vergangenen Freitag wurde eine neue Coronabetreuungsverordnung an die Schulen in NRW geschickt, die deutliche Veränderungen hinsichtlich der Maskenpflicht enthält. Sie wurden bereits über SchoolFox darüber informiert.

Weitere Informationen findet man unter:

<https://www.mags.nrw/coronavirus-rechtlicheregelungen-nrw#verordnungen>

und in einem Bericht des WDR:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/schulstart-pk-gebauer-100.html>

Von einigen Eltern sind Bedenken geäußert wurden, die ich sehr gut nachempfinden kann. Auch ich sehe das dauerhafte Tragen einer Maske im Grundschulbereich problematisch.

Der Passus „Die Lehrkraft entscheidet, dass das Tragen einer Maske zeitweise oder in bestimmten Unterrichtseinheiten mit den pädagogischen Erfordernissen und den Zielen des Unterrichts nicht vereinbar ist...“ erlaubt uns aber, dass Ihr Kind immer wieder auch Zeiten ohne Maske verbringen darf.

Wir werden konsequent unsere Lüftungspause alle 20 Minuten nutzen und die Masken für einige Minuten zum Trinken und ggf. Essen kurzfristig mit dem geforderten Abstand abnehmen. In dieser Phase wird die Luft im Klassenraum ausgetauscht, die Aerosolbelastung reduziert und eine Regelmäßigkeit ermöglicht, die für alle Beteiligten wichtig ist.

Die Kinder sollten – wie bereits erbeten – Wechselmasken mitführen, um durchfeuchtete Masken austauschen zu können. Bitte bedenken Sie hier auch die Hygiene und geben Sie Ihrem Kind Behältnisse (Dosen, verschließbare Tüten) für gebrauchte und – getrennt davon – neue Masken mit. Vielen Dank!

Ein interessanter Artikel von der Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. enthält lesenswerte Fachinformationen zum Maskentragen.

<https://www.dgkj.de/fachinformationen-der-kinder-und-jugendmedizin-zum-corona-virus/faqs-maske-kinder-und-coronavirus>

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass es bei einem zu hohen Krankenstand im Lehrerkollegium **kurzfristig** für eine Lerngruppe zum Lernen auf Distanz kommen kann. Sie werden dann **spätestens bis 7.15 Uhr** über SchoolFox informiert. Ihr Kind bleibt dann zu Hause und arbeitet an den Aufgaben, die es von der Lehrkraft erhält.

Beachten Sie weiterhin, dass Eltern das Schulgebäude nicht betreten dürfen. In dringenden Angelegenheiten, die die Verwaltung betreffen, können sie am Haupteingang klingeln, den Hausbriefkasten nutzen oder telefonisch/per Mail einen Termin vereinbaren.

Herzliche Grüße

Oliver Markmann

komm. Schulleiter